

Mindmapping

Mindmaps erweisen sich in verschiedenen Phasen des Lernprozesses als nützlich. Es ist eine Strukturierungs- und Visualisierungstechnik, welche der Organisation unseres Gedächtnisses entspricht, und daher den individuellen Lernprozess ausgezeichnet unterstützen kann. Je nach Lernphase, in welcher die Mindmapping-Methode eingesetzt wird, kommen ihr unterschiedliche Funktionen zu.

- **Informationen strukturieren, ordnen, reduzieren:** Mindmapping kann anstelle eines Fliesstextes genutzt werden, um Lerninhalte zusammenzufassen. Der Vorteil besteht darin, dass viel Information auf einer A4-Seite Platz findet. Zudem können neben Inhalten auch Zusammenhänge sichtbar gemacht werden. Bei komplexen Inhalten kann es sinnvoll sein, zuerst eine Zusammenfassung in Form eines Fliesstextes zu schreiben und erst in einem zweiten Schritt daraus noch eine Mindmap zu erstellen.
- **Informationen anreichern und vertiefen:** Hier können bereits erstellte Mindmaps mit Hinweisen und Beispielen ergänzt werden. Neben der Verwendung von Stichworten kann auch mit Symbolen und Bildern gearbeitet werden, was das Gedächtnis unterstützt.
- **Informationen abrufen und repetieren:** Mindmapping eignet sich auch in der Phase des Repetierens. Einerseits können die Stichworte auf bestehenden Mindmaps mündlich oder schriftlich ergänzt werden („Was fällt mir zu diesem Stichwort ein“?). Andererseits kann eine neue Mindmap erstellt werden („Was weiss ich bereits über dieses Thema/diese Frage“?). Danach ist es wichtig, auf dieser neuen Mindmap die inhaltlichen Lücken zu ergänzen, am besten mit einer andern Farbe, was wiederum das Gedächtnis unterstützt und das Einprägen erleichtert.
- Mindmaps eignen sich auch sehr gut als Form des Manuskripts beim Referieren.

So gehen Sie vor beim Erstellen eines Lern-Mindmaps:

- Wählen Sie ein genügend grosses Blatt (A3-Format oder Flip Chart). Schreiben Sie in die Mitte das Thema bzw. den Titel des Textabschnittes, mit welchem Sie sich gerade beschäftigen.
- Halten Sie die wichtigsten Lerninhalte in Stichworten fest, indem Sie diese als Äste aus dem Hauptthema heraus entstehen lassen. Schreiben Sie in Druckschrift. Die Stichworte werden auf die Äste geschrieben.
- Nach dem Erstellen der Hauptäste können Sie unter den jeweiligen Stichworten Nebenäste entwickeln.
- Nutzen Sie die Möglichkeit, mit verschiedenen Farben zu arbeiten!
- Sie können Ihr Mindmap auch mit Symbolen und Bildern ergänzen.